Zeitschrift: Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers

Herausgeber: Schweizerische Chorvereinigung

Band: 9 (1986)

Heft: 3

Artikel: Brief an die Erziehungsdirektoren : mehr Förderung des Singens in der Schule!

Autor: Kleiner, Ernst / Geissberger, Werner

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1043861

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Brief an die Erziehungsdirektoren

Mehr Förderung des Singens in der Schule!

Sehr geehrter Herr Präsident,
Sehr geehrte Herren Erziehungsdirektoren

Im Auftrag von Geschäftsleitung, Musikkommission und Zentralvorstand der Schweizerischen Chorvereinigung und der schweizerischen Sängerschaft erlauben wir uns, mit nachfolgender Erklärung und einem Antrag an Sie zu gelangen.

Erklärung:

- Wir stellen fest, dass landesweit der Singunterricht immer mehr gefährdet ist.
- Wir haben Kenntnis genommen von Postulaten in einzelnen Kantonen, die auf die Abschaffung des Singunterrichts auf der Sekundarschulstufe hinzielen.
- Der Lehrplan der Schweizerischen Schulmusikkommission ist vor einigen Jahren, aus welchen Gründen auch immer, in den Schubladen verschwunden.
- Das Liedobligatorium, das in den meisten Kantonen bis vor einem Jahrzehnt bestanden hat, wird kaum mehr beachtet und existiert nicht mehr.

Wir anerkennen, dass auf allen Stufen der Schule und der Erziehungsbehörden immer wieder versucht wurde, einen gangbaren Weg für die Schulmusik zu finden. Die Situation der Schulmusik ist denkbar verfahren. Grosse Ziele sind heute nicht denkbar. Musik ist eine elitäre Kunstübung geworden oder vegetiert als Unterhaltung in allen Formen, welche von der Musikindustrie angeboten werden.

Es gilt heute zu retten, was zu retten ist!

Also postulieren wir dieses Minimum und stellen folgenden Antrag:

1. Alle Stufen der obligatorischen Schulzeit haben ein Liedobligatorium zu bewältigen. Die bestimmten Lieder sind auswendig zu lernen und unterstehen der Kontrolle des Schulinspektors.

Männerchor Männedorf

Wir sind ein begeisterungsfähiger Chor mit 50 aktiven Sängern. Unser bisheriger Chorleiter verlässt uns infolge beruflicher Veränderung.
Per sofort suchen wir deshalb einen neuen

Dirigenten

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an den Präsidenten:
Ruedi Kübler, Wydenrainweg 26, 8708 Männedorf
Tel. 01/920 36 63

Ihre **Festkranz-Fabrik**
für sämtliche Ausführungen in Lorbeer, Eichen und Oliven

Vogt

VOGT BLUMENFABRIK AG, 5702 Niederlenz, Telefon 064/51 28 83
Lieferant des Eidg. Turnfestes Winterthur 1984

2. Das Obligatorium soll jährlich 10 Lieder umfassen, wovon 5 Lieder pro Jahrgang (Volkslieder, Kirchenlieder) durch eine Kantonale Kommission bestimmt und 5 Lieder durch den Lehrer frei gewählt würden.
3. Wir fordern nachhaltig zwei Wochenlektionen Singen auf allen obligatorischen Volksschulstufen. Die Entwicklungen der letzten Jahre in Richtung Sammelbekken «Schule» (Neigungssport, Computer-Unterricht, Handarbeit, Kochen für Knaben usw.) häufig zu Lasten der Gemütsbildung, sind einzudämmen.

Unabhängig von den Punkten 1–3 empfehlen wir der EDK, musikwissenschaftliche Forschungen in die Wege zu leiten zu den Themen:
– «Jugend und Musik»
– «Gesellschaft und Musik»

In Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Musikrat müsste gelingen, was in andern Ländern gesicherte Praxis ist.
Wir sind in Sorge um eine Gesellschaft, die ihre kulturelle Identität nicht mehr erkennt. Mit uns denken Tausende von Sängerinnen und Sängern ähnlich. Wir erwarten keine Patentlösungen für den Chorgesang, aber wir wollen aktiv werden für eine Kulturpolitik, die mehr als nur Schaufensterpolitik ist.
Wir stellen unsere Fähigkeiten in der SCV und in den Kantonalverbänden gerne zur Unterstützung einer konzentrierten Aktion für das Liedobligatorium zur Verfügung. 1987 werden wir auch ein Projekt «Singspiele für Schulen und Chöre» angehen, mit dem Versuch, den Wettbewerbsgedanken ins Schulsingen hineinzutragen. Dabei wäre Ihre ideelle und materielle Unterstützung eine grosse Hilfe.
Wir danken Ihnen für Ihre geschätzte Aufmerksamkeit und Ihr Wohlwollen gegenüber einer Sache, die heute volkswirtschaftlich die Bedeutung grosser industrieller Zweige erlangt hat.
Wir sehen Ihrer Stellungnahme mit Interesse entgegen.

Mit freundlichen Grüssen

SCHWEIZERISCHE CHORVEREINIGUNG SCV

Der Zentralpräsident: Ernst Kleiner

Der Präsident der Musikkommission: Werner Geissberger

*

Der Brief wurde übrigens sehr bald von der Erziehungsdirektorenkonferenz beantwortet, enthielt aber wie erwartet (die EDK hat kaum tiefer greifende Kompetenzen) keine detaillierteren Zusagen und Versprechungen. Bei der letzten ZV-Sitzung der SCV in Zürich wurden deshalb die Kantonalpräsidenten beauftragt, mit den Erziehungsdirektoren ihrer Kantone Kontakt aufzunehmen und entsprechende Forderungen zu stellen.

Männerchor «Eintracht», Dübendorf

Infolge Rücktritts unseres langjährigen musikalischen Leiters, aus Altersgründen, suchen wir auf Herbst 1986 oder nach Vereinbarung initiativen und vielseitigen

Dirigenten

Unser Chor ist im Aufbau begriffen. Zurzeit besuchen 25 bis 30 Sänger die Proben.
Probetag: Dienstag, 20.00 Uhr

Interessenten sind gebeten ihre schriftliche Bewerbung zu senden an:
Werner Loeffel, Präsident, Lägernstrasse 3, 8600 Dübendorf
(Tel. 01/821 81 43)